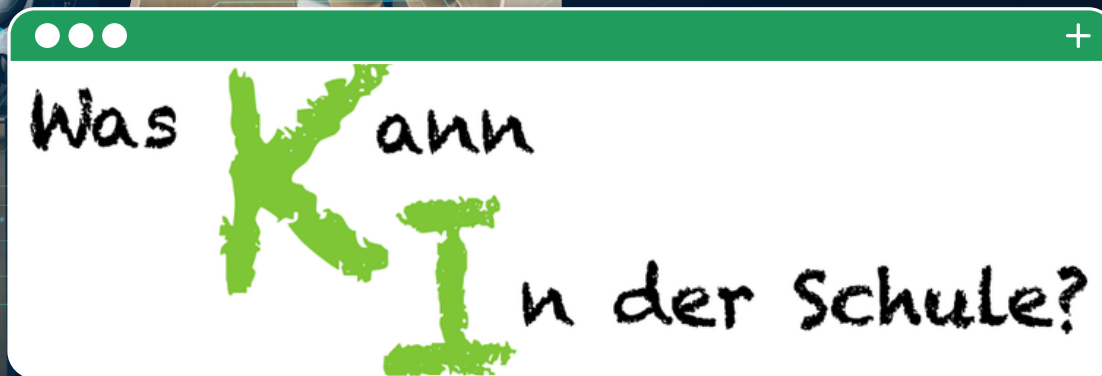




<https://pixabay.com/de/photos/ai-generiert-roboter-android-mensch-7718642/>

Das Thema künstliche Intelligenz (KI) ist noch immer aktuell und in aller Munde. In der 5. Auflage unserer spannenden Vortragsreihe "Was Kann KI In der Schule?" werden Chancen der KI für Lehrerinnen und Lehrer sowie Möglichkeiten für einen Unterrichtseinsatz von renommierten Referierenden aufgezeigt und allen Interessierten näher gebracht.

Die Referierenden



M. Braasch
Dr. M.B. Akademie

Dr. Martina Braasch ist promovierte Bildungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Mediendidaktik und Gründerin einer Akademie für Lehrkräftefortbildung. In Vorträgen und Fortbildungen vermittelt sie praxisnahe und didaktisch sinnvolle Möglichkeiten von KI im Unterricht. Über Instagram motiviert sie viele Lehrkräfte (@martinabraasch).



K. Scheiter
Universität Potsdam

Prof. Dr. Katharina Scheiter forscht als Professorin für Digitale Bildung an der Universität Potsdam. Sie forscht zum lernförderlichen Einsatz digitaler Technologien und KI sowie zur Unterstützung von Lehrkräften bei deren Integration in den Unterricht. Zudem engagiert sie sich für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die schulische Praxis.



D. Weißels
KI-Anwendungszs. S-H

Prof. Dr. Doris Weißels ist wissenschaftliche Leiterin im KI-Anwendungszentrum Schleswig-Holstein für das Zukunftslabor Generative KI der F&E GmbH – Zentrum für Forschung und Entwicklung Kiel, Mitgründerin und Kernteammitglied des "Virtuellen Kompetenzzentrums: KI in Bildung, Wissenschaft und Arbeitswelt".

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zu jeder einzelnen, kostenlosen Veranstaltung ist über das NLC möglich. Scannen oder klicken Sie dazu einfach den QR-Code auf der nächsten Seite. Alternativ können Sie auch die Links in dem Blog auf der Website der Medienberatung nutzen.

KONTAKT

 0176-20193616

 medienberatung.online

 krause@nlq.nibis.de oder
stephanie.aboueme@nibis.de



M. Knolle
Friedensschule OS

Max Knolle ist Lernbegleiter an der Friedensschule Osnabrück und Projektleiter des demoKI-Projekts. Das Projekt belegte den 1. Platz beim KI-Schulpreis 2025 in der Kategorie „Teilkonzept“ und wurde zudem mit dem Deutschen Präventionspreis 2026 ausgezeichnet.



S. Fekete
TU Braunschweig

Prof. Dr. Sándor Fekete ist Professor an der TU Braunschweig (Lehrstuhl für Algorithmik). Seine Forschung liegt in der theoretischen und praktischen Algorithmik und Anwendung u.a. in Schwarmrobotik und Klimawandel. In seiner preisgekrönten Lehre deckt er ein breites Spektrum ab, das auch Brücken zu schulischen Aktivitäten, bis hin zu Grundschulen, umfasst.



M. Dahm
Fachberaterin RLSB

Melanie Dahm ist Lehrerin an der Alice Salomon Schule Hannover und Fachberaterin für schulische Innovationsprozesse (BBS) beim RLSB Hannover. Sie begleitet Schulen dabei, Lernen und Unterricht im Kontext von Digitalisierung und KI neu zu denken und gemeinsame KI-Strategien zu entwickeln.

6. OKTOBER 2026 – BRAASCH

Generative KI verändert nicht nur das Schreiben von Texten, sondern eröffnet völlig neue Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernprozessen und Unterrichtsmaterialien. Im Workshop wird anhand konkreter Beispiele gezeigt, wie Lehrkräfte mit KI interaktive Lernwebseiten, kleine Lernanwendungen sowie visuelle Lernmaterialien wie Comics oder Bildergeschichten erstellen können – ohne Programmierkenntnisse. Im Fokus stehen didaktische Potenziale, kreative Unterrichtsideen und die Frage, wie Lernen im KI-Zeitalter neu gedacht werden kann.



6. OKT 2026
16:30–18:00 UHR

2. NOV 2026
16:30–18:00 UHR

Vom Arbeitsblatt
zur Lern-
umgebung:
Lernwebseiten,
u.a. mit KI erstellen

KI & Lernen:
Entlasten
oder Denken
fördern?

12. NOVEMBER 2026 – WESSELS

Generative KI verändert schulische Bildung grundlegend. Mit zunehmend leistungsstärkeren (Multi-)KI-Agentensystemen, die – in einem definierten Rahmen – eigenständig handeln, Entscheidungen treffen und komplexe Abläufe steuern, entstehen neue Chancen und Herausforderungen. Der Vortrag zeichnet die Entwicklung vom Chatbot zum KI-Agenten nach und beleuchtet die Auswirkungen auf Lehren, Lernen und Prüfen sowie auf Lehrkräfte, Lernende und Schule als Organisation. Dieser Impulsvortrag bietet Raum für Diskussionen und lädt zu Fragen ein.



12. NOV 2026
16:30–18:00 UHR

13. JAN 2017
16:30–18:00 UHR

Gestern Chatbots,
heute KI-Agenten:
Generative KI als
Transformationsmot
or in der schulischen
Bildung

Demokratie- und
KI-Bildung
vereinen –
Macht demoKI
zum Teil eurer
StrateKI

10. FEBRUAR 2027 – FEKETE

Klassische Lehre an Schulen wie Universitäten konzentriert sich auf das Vermitteln von Wissen und (hoffentlich) Verständnis, mit dem Ziel, das Beherrschen eines gewissen Umfangs an Werkzeugen zu ermöglichen, mit dem unsere Lernenden dann ihr Berufsleben bestreiten können. Die dramatische Entwicklung in der KI stellt vieles davon in Frage. Wie vermeiden wir, dass wichtige Fähigkeiten verkümmern? Welche Fähigkeiten lassen sich nicht durch KI ersetzen? Und was sind weitergehende Ziele unserer Lehre? Dazu werde ich mit Eindrücken und Gedanken zur Diskussion einladen.



10. FEB 2027
16:30–18:00 UHR

15. MÄRZ 2027
16:30–18:00 UHR

Was lehren
wir, wenn
die KI
alles weiß?

KI gemeinsam
gestalten:
ein Konzept für
die Entwicklung
einer schulischen
KI-Strategie

2. NOVEMBER 2026 – SCHEITER

KI-Chatbots bergen die Gefahr, dass Schülerinnen und Schüler anstrengende Lern- und Denkprozesse auslagern und Inhalte dadurch weniger tief durchdringen. Dabei sind gerade „wünschenswerte kognitive Erschwernisse“ für nachhaltiges Lernen wichtig. Der Vortrag stellt das ISAR-Modell vor, das verschiedene Stufen des KI-Einsatzes und deren Lernwirksamkeit unterscheidet. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wann KI nachhaltiges Lernen unterstützt und wann sie durch „Skill Skipping“ Lernprozesse behindert.

13. JANUAR 2027 - KNOLLE

Im Projekt demoKI entwickeln Lernende Produkte, die einen einfachen Zugang zum Verständnis von Künstlicher Intelligenz ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen dabei drei zentrale Ebenen:

- Was kann KI?
- Wie funktioniert KI?
- Was macht KI mit der Gesellschaft?

In diesem Vortrag mit Workshop-Elementen wird zunächst das Projekt vorgestellt. Anschließend wird aufgezeigt, wie demoKI Teil der schuleigenen KI-Strategie werden kann.

15. MÄRZ 2027 - DAHM

KI eröffnet Schulen neue Möglichkeiten und Herausforderungen. Wie kann eine KI-Strategie entstehen, die vom gesamten Kollegium getragen wird?

Im Workshop wird ein praxiserprobtes Konzept vorgestellt, mit dem Kollegien Schritt für Schritt eine schulische KI-Strategie entwickeln – vom gemeinsamen WHY über zentrale Handlungsfelder bis zu strategischen Leitlinien. Im Fokus stehen Partizipation, gemeinsame Orientierung und der Austausch darüber, wie KI verantwortungsvoll und zukunftsorientiert in Schule gestaltet werden kann.